Werk

Label: Chapter

Jahr: 1934

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?251726223_1934_0010|log26

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

im unteren Perm. Das gleiche stratigraphische Verhalten zeigt *Agathiceras*. Auf Grund dieser Gattungen ist anzunehmen, daß die Fauna von Cala Calderé in den bezeichneten Zeitraum hineinfällt.

Die Bestimmung des als *Paragastrioceras* angesprochenen Stückes darf als ziemlich sicher gelten, da ich nicht wüßte, wo diese Form sonst angeschlossen werden sollte. Dagegen wurde bei ? *Agathiceras* sp. hervorgehoben, daß es sich auch um Vertreter der Gattung *Proshumardites* handeln kann. Die Altersaussage der betreffenden Stücke würde sich aber im letzteren Falle nicht wesentlich verschieben, da *Proshumardites* sp. nach den Angaben H. Schmidt's (1931, S. 62—63) als sehr häufige Form im Stephan der spanischen Pyrenäen auftritt, und zwar ebenfalls in Gesellschaft von *Paragastrioceras*.

Eine weitere Einengung innerhalb des genannten Zeitraumes ist gegenwärtig kaum möglich. Zwar scheinen, soweit ich erkennen kann, karbonische Arten, die bei einem stephanischen Alter als Begleiter der beiden Gattungen zu erwarten wären, in der Fauna nicht vertreten zu sein; andererseits fehlen ihr mit Bestimmtheit aber auch solche typisch permische Gattungen wie *Propinacoceras* und *Medlicottia*, die auch ohne Lobenlinie leicht zu erkennen wären.

Wenn vielleicht auch der Schluß auf ein tiefpermisches Alter als zur Zeit am wahrscheinlichsten gelten muß, läßt sich bei vorsichtiger Beurteilung doch wohl nur soviel mit einiger Sicherheit vertreten, daß die Fauna nicht älter als stephanisch ist.

IV. Zusammenfassung.

Es wurden zwei Cephalopodenfaunen von Binifaillet bezw. Cala Calderé auf Menorca beschrieben, von denen die erstere altnamurisch, die andere stephanischen oder wahrscheinlicher tiefpermischen Alters ist.

Die namurische Fauna von Binifaillet enthält Vertreter der Gattungen *Cravenoceras*, *Neodimorphoceras*, *Pronorites* und *Praedaraelites*. Die Beschreibung dieser Formen gab Anlaß zu systematischen Bemerkungen über die Familien Goniatitidae, Dimorphoceratidae und Pronoritidae, welch letztere in die Unterfamilien Pronoritinae und Daraelitinae zu gliedern ist. Als neue Gattungen wurden aufgestellt: *Stenopronorites* mit dem Genotyp *St. uralensis*

(KARP.), *Tridentites* mit dem Genotyp *Tr. tridens* (DE KON.) und *Praedaraelites* mit dem Genotyp *Pr. culmiensis* (KOB.).

In der jüngeren Fauna von Cala Calderé konnten mit einiger Wahrscheinlichkeit lediglich die Gattungen *Paragastrioceras* und *Agathiceras* erkannt werden. Die übrigen Ammoneen mußten unbestimmbar bleiben. Sie sind indessen abgebildet und kurz besprochen worden, um ihre etwaige spätere Erkennung und Berücksichtigung zu ermöglichen, wenn einmal eine ähnliche, besser deutbare Faunengemeinschaft gefunden werden sollte.